

Sachbearbeiter (m/w/d) Poststelle

Die Stadt Naunhof sucht ab 01.07.2020 einen Sachbearbeiter (m/w/d) für die Poststelle der Stadtverwaltung Naunhof (Ausschreibungsschluss: 27.03.2020)

Die Poststelle ist eine Dienstleistungsstelle, die zentrale Unterstützungsaufgaben für mehrere Leitungsstellen wahrnimmt.

Die Aufgaben der Poststelle gliedern sich im Wesentlichen in die elektronische und physische Erfassung des Posteingangs nach Zuständigkeiten in der Stadt Naunhof, Postverteilung und Postausgang.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Verwaltungsbereich oder Kauffrau für Bürokommunikation oder eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen oder eine vergleichbare Ausbildung
- Erfahrungen im Bereich der Posteingangs- und Postausgangsbearbeitung in einer öffentlichen Verwaltung
- Fundierte EDV-Kenntnisse
- Flexibilität, Belastbarkeit im Aufgabenbereich
- Führerschein der Klasse B
- Einwandfreie schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- ausgeprägte Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit
- Absolute Vertraulichkeit im Umgang mit personenbezogenen Daten

Wir bieten:

- Teilzeitbeschäftigung mit 20 Wochenstunden bei einer 5 Tage Woche
- Vergütung nach Haustarifvertrag in Anlehnung an den TVöD bis EG 4
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeiten

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **27. März 2020 mit folgenden Anlagen:**

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Nachweis der erforderlichen beruflichen Qualifikation
- qualifizierte Dienst-/Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sind
- gegebenenfalls schriftlichen Referenzschreiben
- Einfaches Führungszeugnis

unter dem Kennwort
an die
oder per E-Mail an

SB Poststelle

Stadtverwaltung Naunhof, Hauptamt, Markt 1, 04683 Naunhof
bewerbung@naunhof.de

Erschließt sich hierbei kein geeigneter Bewerberkreis, behält sich die Stadt weitere Veröffentlichungen oder auch eine Verlängerung der Bewerberfrist vor. Insofern steht der o.g. Termin unter Vorbehalt.

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von einem Jahr. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir als Einrichtung des öffentlichen Dienstes für die Teilnahme an Eignungstests und Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstatten.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter

<https://daten2.verwaltungsportal.de/dateien/seitengenerator/bewerberinfo.pdf>

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/ Beurteilungen. Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen. Sonstige Bewerbungen, die sich nicht auf eine aktuelle

Ausschreibung beziehen, können wir leider nicht berücksichtigen. Solche Bewerbungen vernichten wir datenschutzgerecht.

Stellenbesetzungen erfolgen nach dem Grundsatz der Bestenauslese allein nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein. Das gilt auch für die Besetzung von Stellen in unserer Verwaltung. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte haben die gleichen Chancen wie nicht behinderte Bewerber/-innen. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist beizufügen.

Wir versenden keine Eingangsbestätigung für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen. Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie ausdrücklich in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Stelle ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Auswahlverfahren und wird auf Grundlage von Art. 6 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) vorgenommen. Dies schließt die Weitergabe an die Mitglieder der Auswahlkommission, die Personalverwaltung und den Personalrat im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit ein. Ihre Daten werden bis längstens 6 Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht.